

Zeitschrift:	Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia
Herausgeber:	Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich
Band:	33 (1978)
Heft:	4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichte

DIE REDAKTION

Die Redaktion hat auf ein recht ereignisvolles Jahr zurückzublicken. Mitte August dieses Jahres ist Herr Prof. Dr. Hans Boesch, der seit 1972 der Redaktion der Geographica Helvetica vorstand, völlig unerwartet für immer von uns gegangen (Nachruf s. Seite 169).

Im Oktober verliess uns unsere sehr geschätzte Mitarbeiterin, Frau dipl.geogr. Erika Deiss, die seit 1972 das Redaktionssekretariat führte, um in den Schuldienst zu treten. Infolge dieser unerwarteten Umstellungen gab es auch kritische Momente bei der Redaktionsarbeit, aber dank der uns von verschiedenen Seiten erwiesenen liebenswürdigen Unterstützung konnten wir Heft 3 und 4, 1978 heil auf die Welt bringen. An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten unsere tiefe Dankbarkeit aussprechen. Besonderer Dank gilt auch dem Verlag Kümmerly + Frey, dessen Ver-

ständnis für die neue Situation uns sehr ermutigt hat.

Bis die Redaktionskommission eine definitive Entscheidung getroffen hat, wird die Unterzeichnete als bisherige Mitredaktorin die Redaktion weiterführen. In diesem Zusammenhang möchten wir den Lesern Fr. dipl.geogr. Ruth Rindlisbacher als Nachfolgerin von Frau Deiss vorstellen.

Wir benutzen diese Gelegenheit, um den Lesern und Verlegern etwas in Erinnerung zu rufen. Die Redaktion nimmt lediglich diejenigen Publikationen zur Besprechung an, die uns entweder direkt von den Herausgebern zu diesem Zweck zugesandt oder speziell von uns angefordert wurden. Da wir ohnehin sehr viele Publikationen erhalten, ist die Wahl der in der Geographica Helvetica zu besprechenden Publikationen der Redaktion vorbehalten.

Haruko Kishimoto

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FUER KARTOGRAPHIE

a.o. Hauptversammlung und Herbsttagung 1978

Am 21. Oktober 1978 fand im ETH-Zentrum, Zürich, eine ausserordentliche Hauptversammlung der SGK statt. Nach einem kurzen Rückblick auf die erfolgreich durchgeführte Kartographische Dreiländertagung in Bern (s. Bericht in GH 2/78) wurde die Rechnung der Tagung diskussionslos genehmigt. Sie schliesst bei Einnahmen von rund Fr. 115'000.-- und Ausgaben von Fr. 102'000.-- mit einem Reingewinn von Fr. 13'603.55. Auf Antrag des Vorstandes beschloss die Versammlung nach kurzer Diskussion, den Betrag in einen zweckbestimmten Fonds für zukünftige Tagungen und Kurse zu legen.

Das Fachprogramm am Nachmittag stand unter dem Thema "Einführung in die Fernerkundung". Zuerst sprach Herr dipl. ing. Chr. Eidenbenz über den Begriff und die Entwicklung der Fernerkundung und über photogrammetrische Auswertungen von Luftbildern.

Herr Dr. Heinz Trachsler referierte dann über Luftbildinterpretation und Anwendungsbeispiele von photographischen Luftaufnahmen. Zuletzt sprach dipl. geogr. R.Schoch über nichtphotographische Abbildungssysteme (Scanner) und die Möglichkeiten der heutigen und zukünftigen Erdkundungssatelliten.

Diese Einführung soll noch durch einen Kurs über "Luftphoto - Orthophoto - Inhalt, Herstellung und Anwendung" im Frühjahr 1979 vertieft werden.

Ernst Gächter